

Wie umgehen mit rechten Äußerungen in der Schule, im Kollegium oder im außerschulischen Umfeld?

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnet man immer wieder Vorurteilen und Stammtischparolen in Beruf und Freizeit. Diskriminierende und demokratiefeindliche Positionen haben in den letzten Jahren zugenommen.

Ziel des Trainings ist es, die eigenen Kompetenzen im Umgang mit diesen Parolen zu stärken. Dabei sollen die Teilnehmenden lernen, mit verbalen Angriffen umzugehen und Situationen besser zu bewältigen, in denen man sich hilflos gegenüber platten, vereinfachenden, oder menschenverachtenden Äußerungen fühlt.

Das Training dient als Hilfestellung für sinnvolles Argumentieren und soll zu beherrztem Verhalten ermutigen. Hierbei werden allgemeine Grundlagen von Kommunikation, als auch typische Kommunikationsstrategien von extremen Rechten und Rechtspopulist:innen und mögliche Gegenreaktionen darauf thematisiert. Desweiteren sollen im Training gemeinsam grundsätzliche Handlungsempfehlungen erörtert werden.

Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen. Es sollen gemeinsam Strategien erarbeitet werden, um in solchen Situationen angemessen zu reagieren.

Das Training beinhaltet Diskussion, Erfahrungsaustausch und kurze Inputs. Weiterhin sollen mittels Kleingruppenarbeit und praktischen Übungen typische Situationen nachgestellt und entsprechende Reaktionen erprobt werden.

Eveline Breyer

Bürgermeisterin
Vorsitzende des Aufsichtsrats
des WBZ Ingelheim

Dr. Florian Pfeil

Geschäftsführer
des WBZ Ingelheim



Die **Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ)** versteht sich als ein

offenes Forum für die politische Meinungsbildung und für den Austausch von kontroversen Positionen. Sie fühlt sich dem Streben nach wissenschaftlicher Objektivität verpflichtet, ihr Anspruch ist überparteilich. Orientiert am Leitbild einer gerechten, nachhaltigen und sozialen Gesellschaftsordnung zielt unsere politische Bildungsarbeit auf die kritische Auseinandersetzung mit den großen Gestaltungsproblemen und den zukunftsgestaltenden Herausforderungen für die nationale und internationale Politik.

Das WBZ Ingelheim ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der Stadt Ingelheim am Rhein und wird freundlich unterstützt vom Förderverein der Freunde des Fridtjof-Nansen-Hauses e.V.

WBZ

FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Seminar

Rechten Aussagen pädagogisch begegnen

2. - 3. Februar 2024

WBZ Ingelheim

Fridtjof-Nansen-Akademie
für politische Bildung
im WBZ Ingelheim

Dr. Florian Pfeil (V.i.S.d.P.)

Fridtjof-Nansen-Platz-3
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: (06132) 79003-16

E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de

www.fna-ingelheim.de



Rechten Aussagen pädagogisch begegnen

FREITAG, 2. FEBRUAR 2024

15.00 - 15.30 Uhr

Begrüßung und Klärung der Erwartungen

Luis Caballero

15.30 - 17.00 Uhr

**Merkmale und Funktionsprinzipien von Vorurteilen
und diskriminierenden Parolen**

17.00 Uhr | Pause

17.30 - 19.00 Uhr

Vom Vorurteil zur Gewalt

19.00 Uhr | Abendessen

SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024

9.00 - 10.00 Uhr

Hintergründe von Kommunikationssituationen

10.00 - 10.55 Uhr

Inhaltliche Entkräftung von Vorurteilen

10.55 Uhr | Pause

11.05 - 12.30 Uhr

Instrumente für geeignete Reaktionen auf Vorurteile

12.30 Uhr | Mittagspause

13.30 - 14.15 Uhr

Typische diskriminierende Kommunikationsmuster

14.15 - 15.00 Uhr

**Gegenstrategien gegen diskriminierende
Kommunikationsmuster**

15.00 Uhr | Pause

15.10 - 15.55 Uhr

**Allgemeines Handlungsschema – Handlungstrias
und Trichtermodell**

15.55 - 16.40 Uhr

Hinweise und Empfehlungen zur Körpersprache

16.40 - 17.00 Uhr

Abschlussevaluation und Ende des Seminars

ORGANISATORISCHES

SEMINARLEITUNG

Luis Caballero

Luis Caballero forscht als Sozialwissenschaftler zu den Themen Demokratietheorie und empirische Demokratieforschung, Extreme Rechte und Rechtspopulismus sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit mit den Schwerpunkten Antisemitismus und Rassismus. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe „Extreme Rechte und Rechtspopulismus in Rheinland-Pfalz“ und publiziert zu diesen Themenfeldern. Er ist weiterhin ausgebildeter Argumentations- und Zivilcouragetrainer und bietet regelmäßig Workshops zu Diskriminierung und Demokratiebildung an.

TEILNAHMEGEBÜHR

Erwachsene:

75,- € mit Übernachtung, 50,- € ohne Übernachtung

Jugendliche, Referendare und Studierende:

50,- € mit Übernachtung, 25,- € ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: 30,- €

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet:

2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

ANMELDUNG

Stefanie Fetzter

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum Ingelheim

T: (06132) 79003-16

E: fna@wbz-ingelheim.de

www.fna-ingelheim.de/anmeldung



Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und unter der Nummer 24FNA00004 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert. Programmänderungen sind vorbehalten.

Titelbild von Adrian auf Pixabay

Grafik Innenseite: Mohamed Hassan auf Pixabay

Das Papier dieses Flyers ist „FSC mix“-zertifiziert.

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien